Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
VI/15
152/1

Vorlagen-Nummer
1930/2021

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Projektanträge im Rahmen des vierten Antragsdurchlaufs des Verfügungsfonds für das Gebiet „Soziale Stadt„ „Humboldt/Gremberg und Kalk“

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	10.06.2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt

- dem Antrag von Frau Melina Zügner und Frau Lucia Dregger auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Humboldt/Gremberg und Kalk“ für das Projekt „Die mobile Stempelwerkstatt für Humboldt/Gremberg und Kalk“ in der beantragten Höhe von 3.990,00 € brutto,

- dem Antrag des Kinderschutzbund Köln – Sozialraumkoordination Kalk/Humboldt-Gremberg auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Humboldt/Gremberg und Kalk“ für das Projekt „Auf Entdeckungstour – Großes Equipment für kleine Forscher“ in der beantragten Höhe von 3.615,92 € brutto

- dem Antrag von Herrn Sefa Tanik auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Humboldt/Gremberg und Kalk“ für das Projekt „Interkulturelles Elterncafé“ in der beantragten Höhe von 450,00 € brutto

- dem Antrag von Herrn Stephan Strache auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Humboldt/Gremberg und Kalk“ für das Projekt „Die Kalk-Mülheimer Straße aus Deinen Augen“ in der beantragten Höhe von 1300,00 € brutto

statt zu geben.

Beschlussalternative

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, dass für die vier Anträge oder für einen einzelnen Antrag keine Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Humboldt/Gremberg und Kalk“ bereitgestellt werden.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

☐ **Nein**

☐	**Ja, investiv**	Investitionsauszahlungen			_____ €
		Zuwendungen/Zuschüsse	☐ Nein ☐ Ja	_____	__ %
☒	**Ja, ergebniswirksam**	Aufwendungen für die Maßnahme		120.000,00	€
		Zuwendungen/Zuschüsse	☐ Nein ☒ Ja	84.000,00	70 %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): **ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen _____ €

b) Sachaufwendungen etc. _____ €

c) bilanzielle Abschreibungen _____ €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): **ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge _____ €

b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten _____ €

Einsparungen: **ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen _____ €

b) Sachaufwendungen etc. _____ €

Beginn, Dauer _____

Auswirkungen auf den Klimaschutz

☒ Nein

☐ Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)

☐ Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

Begründung:

Die Stadt Köln hat sich mit Ratsbeschluss vom 20.12.2016 (Vorlage Nr. 2899/2016) für die Durchführung des Leitkonzepts „Starke Veedel – Starkes Köln“ entschieden. Mit dem Programm „Starke Veedel - Starkes Köln“ steht die Stärkung der Stadtquartiere mit besonderem Förderbedarf sowie die nachhaltige Verbesserung der Lebenssituation der in diesen Quartieren lebenden Menschen im Fokus. Die Aktivierung der in dem Sozialraum lebenden Bürgerinnen und Bürger ist daher ein entscheidender Baustein für die erfolgreiche Umsetzung von „Starke Veedel – Starkes Köln“.

Mit dem Beschluss des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes im Sozialraum „Humboldt/Gremberg und Kalk“ am 28.09.2017 (Vorlage Nr. 2488/2017) wurde die Grundlage geschaffen, um Zuwendungen aus dem Städtebauförderprogramm zu beantragen. Der Förderantrag zur Maßnahme 0.0.1 „Büro für Quartiersmanagement und Aktivierung“ wurde mit Zuwendungsbescheid vom 30.09.2019 durch den Fördermittelgeber positiv beschieden.

Der Verfügungsfonds ist eine Teilmaßnahme des „Büros für Quartiersmanagement und Aktivierung“. Für den Sozialraum „Humboldt/Gremberg und Kalk“ stehen im Bewilligungszeitraum 2020 -2023 Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds mit einem Gesamtvolumen von 120.000,00 € brutto zur Verfügung. Die maximale Zuwendungshöhe pro Projektantrag wird auf 4.999,00 Euro netto begrenzt.

Grundlage für die Vergabe der Fördermittel aus dem Verfügungsfonds bildet eine kommunale Richtlinie, die auf Basis der Förderrichtlinie „Stadterneuerung 2008“ des Landes NRW erstellt und von der Bezirksvertretung Kalk, beschlossen wurde (Vorlage Nr.1445/2020).

Über die Gewährung einer Zuwendung aus dem Verfügungsfonds entscheidet die Bezirksvertretung Kalk nach einer Vorprüfung der Anträge durch ein Fachgremium, das aus dem Quartiersmanagement, je einer/einem Sozialraumkoordinator*in für die Räume Humboldt/Gremberg und Kalk, der Bezirksjugendpflege sowie je einer Vertreterin/eines Vertreters des Interkulturellen Dienstes und des Bürgeramtes Kalk gebildet wird.

In der gesamten Projektlaufzeit sind 10 Antragsdurchläufe vorgesehen.

Im Rahmen des zum 29.04.2021 beendeten vierten Antragsdurchlaufes wurden sechs Anträge als grundsätzlich förderfähig an das Fachgremium weitergeleitet. Das Antragsvolumen der förderfähigen Anträge belief sich im vierten Durchgang auf 14.947,43 € brutto.

Der Antrag „Fassadengestaltung/Bemalung mit Kindern“ von Frau Nina Marxen für die Verschönerung einer Wand im Breuerpark wird seitens des Fachgremiums zunächst zurückgestellt, bis ein Gesamtkonzept für den Park aufgestellt ist.

Der Antrag „Ich erinnere mich noch daran“ von Herrn Geremia Carrara für jeweils ein Konzert für die Bewohner der Pflegeeinrichtungen DemenzWG „Bei uns zo Huss“, Remscheider Straße 28, und Johanniter-Stift Köln-Kalk, Kapellenstraße 52, wird aufgrund einer Doppelförderung abgelehnt. Herr Carrara hat für ein identisches Projekt an der DemenzWG „Bei uns zo Huss“ bereits bezirksorientierte Mittel eingeworben. Ihm wird nahe gelegt, seinen Antrag dementsprechend abzuändern, sodass sich das Projekt lediglich auf den Johanniter-Stift Köln-Kalk bezieht.

Somit werden der Bezirksvertretung Kalk vier Anträge mit einer beantragten und förderfähigen Gesamtsumme von 9.355,92 € brutto vorgelegt.

Aus dem Beratungsgremium ergeht die Empfehlung an die Bezirksvertretung Kalk, die vier eingegangenen Projekte in der beantragten Höhe zu bewilligen:

	Summe	**10.565,92 €**	**7.862,12 €**	**9.355,92 €**	**1.210,00 €**
Antragsteller*in	Projekt	Gesamtprojektkosten brutto	Beantragte Förderung netto (Bruttowert abzgl. 19% MwSt)	Beantragte Förderung brutto	Eigenanteil brutto (vom Antragsteller zu tragen)
Melina Zügner und Lucia Dregger	Die mobile Stempelwerkstatt für Humboldt/Gremberg und Kalk	3.990,00 €	3.352,94 €	3.990,00 €	0,00 €
Kinderschutzbund Köln – Sozialraumkoordination Kalk/Humboldt-Gremberg	Auf Entdeckungstour – Großes Equipment für kleine Forscher	4.825,92 €	3.038,59 €	3.615,92 €	1.210,00 €
Sefa Tanik	Interkulturelles Elterncafé	450,00 €	378,15 €	450,00 €	0,00 €
Stephan Strache	Die Kalk-Mülheimer Straße aus Deinen Augen	1.300,00 €	1.092,44 €	1.300,00 €	0,00 €

Finanzen

Es sind zehn Antragsdurchläufe mit einer jeweiligen Fördersumme von 12.000,00 € brutto vorgesehen.

Der vierte Antragsdurchlauf endete zum 29.04.2021. Fördermittel, die aus der vorhergehenden Antragsrunde in Höhe von 9.674,84 € brutto nicht beantragt bzw. bewilligt wurden, wurden in die vierte Antragsphase übertragen, so dass insgesamt 21.674,84 € brutto zur Verfügung stehen.
Die vier fristgerecht beantragten Projekte umfassen ein Gesamtvolumen von 9.355,92 € brutto. Die nicht ausgeschöpften Fördermittel werden in die folgenden Antragsdurchläufe übertragen.

Die Finanzierung der förderfähigen Gesamtkosten der Maßnahme erfolgt aus dem Teilergebnisplan 0902 – Stadtentwicklung, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen.

Anlagen
1. Projektantrag „Die mobile Stempelwerkstatt für Humboldt/Gremberg und Kalk“

2. Projektantrag „Auf Entdeckungstour – Großes Equipment für kleine Forscher“

3. Projektantrag „Interkulturelles Elterncafé“

4. Projektantrag „Die Kalk-Mülheimer Straße aus Deinen Augen“